

Capitol Hill 8th August
1842.

Zugewandter Freund,

Es ist mir sehr lieb zu hören, dass Sie sich
 ganz und gar dem Studium gewidmet haben, und
 sich die Mühe nehmen, sich die englische Sprache
 anzueignen, um die englischen Bücher besser
 verstehen zu können. Ich wünsche Ihnen sehr,
 dass Sie bald in der Lage sein werden, sich
 selbstständig mit dieser Sprache zu beschäftigen.
 Ich habe Ihnen schon einige Male geschrieben,
 dass ich sehr gerne Ihre Briefe lese, und
 dass ich mich sehr freue, wenn Sie mir
 von Ihren Fortschritten schreiben. Ich
 hoffe, dass Sie bald in der Lage sein
 werden, sich selbstständig mit dieser
 Sprache zu beschäftigen. Ich habe Ihnen
 schon einige Male geschrieben, dass ich
 sehr gerne Ihre Briefe lese, und dass
 ich mich sehr freue, wenn Sie mir von
 Ihren Fortschritten schreiben. Ich hoffe,
 dass Sie bald in der Lage sein werden,
 sich selbstständig mit dieser Sprache zu
 beschäftigen.

Diese Briefe sind
 von dem Herrn
 Dr. H. H. H.
 in Kassel
 geschrieben.

Die Originalhandschrift ist im Besitz der Universitätsbibliothek Kassel.

Ich bin mir sehr wohl bewußt, daß Ihre Befehle
auszuführen, zu dem besten Theile, das ich vermögen,
zu thun, und ich bin überzeugt, daß Sie mich
in der Ausführung dieser Befehle nicht
mit der geringsten Schwierigkeit versehen
werden. Ich bin mir sehr wohl bewußt,
daß Sie mich in der Ausführung dieser Befehle
nicht mit der geringsten Schwierigkeit versehen
werden. Ich bin mir sehr wohl bewußt,
daß Sie mich in der Ausführung dieser Befehle
nicht mit der geringsten Schwierigkeit versehen
werden.

Was die Sache betrifft, so ist es
meiner Meinung nach, daß Sie
auf die Sache sehr wohl acht geben
sollten. Ich bin mir sehr wohl bewußt,
daß Sie mich in der Ausführung dieser Befehle
nicht mit der geringsten Schwierigkeit versehen
werden.

